



Die leistungsstarke VRF S-Serie von Hisense Hocheffizient. Vielseitig. Zuverlässig.

Die CP Kaut GmbH aus Wuppertal setzt mit ihrer neuen leistungsstarken 2 WAY VRF S-Serie von Hisense Maßstäbe. Systeme zum Kühlen oder Heizen bieten von Anfang an die optimale Wahl passend zu jedem Projekt.

Je nach Modulkombination stehen bis zu 320 kW Nennkälte- und bis zu 360 kW Nennheizleistung zur Verfügung. Es können max. bis zu vier Module miteinander kombiniert werden. Pro Einzelmodul sind bis zu 80 kW Nennkälte- und 90 kW Nennheizleistung möglich. Mit einem Betriebsbereich von -10 °C bis +52 °C im Kühlmodus und von -25 °C bis +16,5 °C im Heizmodus eignet sich die S-Serie für viele Einsatzbereiche.

Technisch sind die Geräte mit DC-Inverterbetriebenen Verdichtern und Verflüssigerlüftern sowie modernster Bus-Steuerungstechnik auf dem aktuellsten Stand. An den neu designten Lüftereinheiten steht ein statischer Druck von 80 Pa zur Verfügung, der optional auf 110 Pa erhöht werden kann. Der ebenfalls neue Axialventilator mit hohem Wirkungsgrad kann die Luftverwirbelung um den Lüfter auf bis zu 60 % reduzieren. Durch die automa-

tische Selbstreinigungsfunktion wird der Kondensator von Staub befreit. Neueste Invertertechnologie reduziert die Anzahl der Platinen und sorgt für einen hocheffizienten und leisen Anlagenbetrieb. Das neu entwickelte Gehäuse zur Aufnahme der elektrischen Komponenten verfügt über ein Servicefenster zum einfachen Ablesen und Einstellen der Anlagenparameter. Ein komplettes Öffnen zur Parametrierung und Wartung ist nicht mehr erforderlich. Insbesondere im Teillastbetrieb und bei erhöhten Außentemperaturen verhindert die neu entwickelte interne Plattenkühlung einen Temperaturanstieg innerhalb des Schaltgehäuses.

Die S-Serie ist mit allen Hisense VRF-Inneneinheiten kompatibel, einschließlich der neuen 4WAY Kassetten, Bi-Flow Truhen und HZX-Steuereinheiten für externe Wärmeübertrager. Zur Steuerung der Systeme bietet Hisense eine große Auswahl von Regelungsoptionen, die von der Infrarotfernbedienung über den Touch Screen Controller oder die App-Steuerung für Tablets bis hin zum zentralen Management-System mit Einzelraumabrechnung reichen.